

Jahrgang 34 • Nr. 50

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Auflage: 18 420 Gesamtauflage: 331 770

Mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Stadt Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG

StadtPost

Anzeigen: 069 850088

Vertrieb: 069 85008443

Redaktion:

Tel.: 069 85008-273

Fax.: 069 85008-295

sp.neu-isenburg@stadtpost.de

STADTPOST NEU-ISENBURG

📅 13.12.2018

Adventscafé der Stadtbibliothek für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Kleines Dankeschön für großes Engagement der Helferinnen



Die Stadt, das Team der Stadtbibliothek und der Freundeskreis der Stadtbibliothek hatten die ehrenamtlichen Helferinnen Ursula Brunzlow (links, stehend), Marianne Stoll, Monika Schäfer und Ingbeorg Lindner (sitzend) zu einer besinnlichen Dankeschön-Adventsfeier eingeladen. Hinten stehend Katahrina Miesker (Zweite von links), dann Miriam Irlé, Elfriede Seuring, Sabine Wagenknecht, Jutta Duchmann (Leiterin der Stadtbibliothek) und Theo Wershoven (Kulturdezernent).

Neu-Isenburg (Ifp) – In der Stadtbibliothek Neu-Isenburg duftete es nach frischem Kaffee, leckerer Stollen stand auf den zusammengestellten Tischen. Dort, wo sonst täglich Besucher die Tageszeitungen studieren, sich Informationen aus dem Internet holen oder Schülergruppen nach der Schule ihre Hausaufgaben machen, waren die Tische weihnachtlich eingedeckt. Jutta Duchmann, die Leiterin des Fachbereiches Stadtbibliotheken, hatte – wie es seit vielen Jahren guter Brauch ist – die ehrenamtlichen Helferinnen eingeladen, um ihnen „Danke“ zu sagen. Mit dabei auch Neu-Isenburgs zuständiger Dezernent für Kultur, Theo Wershoven.

„Der Montagnachmittag, an dem die Bibliothek ja geschlossen ist, gibt uns die Möglichkeit, in Ruhe und Besinnlichkeit jenen ehrenamtlichen Helferinnen, die den Betrieb der Stadtteilbibliothek in Zeppelinheim aufrecht zu erhalten, zumindest in dieser Form ein entsprechendes Dankeschön zu übermitteln“, so Jutta Duchmann. Auch Kulturdezernent Theo Wershoven hob das besondere Engagement der vier freiwilligen Helferinnen hervor, die für die Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadtteilbibliothek Zeppelinheim in der derzeitigen Form unentbehrlich sind.

„Wir können ihre Leistungen nicht mit Geld bezahlen, aber wir möchten uns in dieser Form ganz besonders bei ihnen allen bedanken und ihnen unsere Wertschätzung zukommen lassen“, so Wershoven.

„Die ehrenamtlichen Helferinnen halten seit Jahren den Betrieb in der kleinen Zweigstelle aufrecht. Sie geben Leseempfehlungen weiter und nehmen Leserwünsche an, sie betreiben Leseförderung und Sie recherchieren im Internet. Mit ihrer Arbeit bereichern sie das gesellschaftliche Leben in Neu-Isenburg. Unsere Losung „Bildung und Kultur für alle“ ist somit keine Worthülse, sondern gelebtes bürgerschaftliches Engagement“, beschrieb Jutta Duchmann das vielfältige Engagement.

Bei dieser Gelegenheit wies Kulturdezernent Theo Wershoven aber auch darauf hin, dass es das letzte Adventscafé sei in der Jutta Duchmann als Leiterin des Fachbereiches Stadtbibliotheken dabei sei – sie geht zum Jahresende in den Ruhestand. „Aber wie wir an den ehrenamtlichen Helfern sehen, gibt es ja auch andere Möglichkeiten, sich weiterhin in unsere Bibliotheken einzubringen“, hatte Wershoven schon mal eine Idee. Für die ehrenamtlichen Helferinnen gab es ein weihnachtliches Präsent, sowie einen Umschlag vom Freundeskreis der Stadtbibliothek zur Erfüllung eines eigenen Wunsches.